

Hilzinger Wasser unter Gottmadinger Straße

Beschädigter Kanal soll gerichtet werden

Von der Hilzinger Straße kommend verläuft ein Kanal aus Hilzingen. Dieser hat einen »Sack« auf Höhe der Volksbank gebildet. Das soll nun repariert werden.

Gottmadingen (md). Der Hilzinger Kanal, der teilweise auch Gottmadinger Wasser führt, hat über die Jahre einen »Sack« gebildet, einen Knick nach unten, in dem sich dann Wasser sammeln kann. Um dies zu beheben, wurde der Kanal teilweise verfüllt. Dies führte aber zu einer Engstelle, die an der schmalsten Stelle lediglich 27 Zentimeter des Kanals frei lässt. »Das ging auch 26 Jahre lang gut, solange der Wasserdruck hoch genug war, ist alles durchgekommen«, so Heinz-Dieter Restle vom Bauamt. Nun soll der Kanal repariert werden, das betroffene Stück liegt zwischen der Volksbank und der Metzgerei Knoll.

Zum Vorhaben gibt es laut Restle drei Varianten, die bereits vom Gemeinderat Hilzingen als Bauherr diskutiert wurden. Bei der ersten Variante ist ein Überlauf in den Gottmadinger Kanal, der an dieser Stelle parallel verläuft, zu stechen. Dann würde im Havarie-Fall das Wasser über den Gottmadinger Kanal abgeführt werden. Diese »Sparvariante«, wie Restle sie bezeichnete, würde mit 77.000 Euro zu Buche schlagen.

Die zweite Variante sieht eine Überlaufleitung über dem Sack vor. Dabei würde das Wasser, wenn es sich staut, aufsteigen und über ein Rohr oberhalb der Engstelle weiterfließen und nach dem Sack wieder in den Hilzinger Kanal eingeleitet werden. Diese Maßnahme würde 353.000 Euro

kosten, aus Sicht des Bauamtes allerdings in einer Kosten-Nutzen-Rechnung weniger gut abschneiden.

In der dritten Variante würde die Verfüllung entfernt und ein »Inliner« eingefügt, der Sack also bestehen bleiben. Der »Inliner« würde für weniger Reibung sorgen. Da an dieser Stelle das Wasser weiterhin stehen bleiben könnte, würden in die Schacht-abdeckungen Geruchsfilter eingebaut, um mögliche Geruchsbelästigung zu vermeiden. Diese Variante würde 195.000 Euro kosten. Die ganz große Lösung wäre, so Restle, das komplette Teilstück zu entfernen und ein neues Stück Kanal zu verlegen. 703.000 Euro und ein sehr großes Risiko aufgrund des schlechten Untergrundes und des nahen Riederbaches würden allerdings stark dagegensprechen. Die Gemeinde Hilzingen als Bauherr hat sich gemeinsam mit den Planern des Büros Raff für die dritte Variante entschieden, zudem soll ein zusätzlicher Stülpschacht für knapp 60.000 Euro eingebaut werden, wodurch der Inliner kürzer ausgeführt werden könnte und wiederum Kosten gespart werden könnten.

Der Gemeinderat befürwortete die Entscheidung der Gemeinde Hilzingen, die Variante Drei umzusetzen, sollte dies nicht möglich sein, sollte die Variante Eins zur Umsetzung kommen.

Unabhängig von den Lösungen soll der Stülpschacht erstellt werden. An den Kosten der Maßnahme, die im Zuge der Sanierung der B34 stattfinden wird, ist die Gemeinde Gottmadingen prozentual beteiligt, da auch Gottmadinger Wasser teilweise im Hilzinger Kanal fließt.

Finanzielle Ausstattung für Freiflächen-Solaranlagen

Gemeinderat legt Kapital für Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG fest

Nachdem der Gemeinderat bereits im Januar der Gründung der »Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG« und der »Kommunale Verwaltungs GmbH« zugestimmt hatte, diskutierte er nun über die Ausstattung der Solarpark GmbH mit Eigenkapital und die Möglichkeit eines Gesellschafterdarlehens.

Gottmadingen (md). 600.000 Euro sind im Haushaltsplan 2024 für die Beteiligung an den Freiland-Photovoltaikanlagen zur Verfügung, wovon 25.000 Euro fest für die Stammkapitaleinlage der Verwaltungs GmbH gebunden sind. Zusätzlich sind im Haushaltsplan 2024 noch weitere 250.000 Euro für ein Gesellschafterdarlehen vorgesehen, welche bei Bedarf zur Kommanditeinlage umgeschichtet werden könnten. Gesellschafterdarlehen brächten laut Kämmerer Andreas Ley einen hohen administrativen Aufwand mit sich, da diese zu einem marktüblichen Zins aufgrund von EU-beihilferechtlichen Gesichtspunkten gewährt werden müssten und daher keine zinsloses oder zinsverbilligten Darlehen sein könnten. Daher riet die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat, von einem Gesellschafterdarlehen Abstand zu nehmen.

Da bei der Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG demnächst größere Kosten für die ersten drei Solarparks anfallen werden, schlug die Verwaltung vor, der GmbH 575.000 Euro als Eigen-

kapital zur Verfügung zu stellen, davon 100.000 Euro als Festkapital, und dieses Geld nach Bedarf in die Gesellschaft einzuzahlen.

Nicht vergessen werden dürfen, so der Kämmerer, dass dieses Geld nicht ausreichen werde. Bei geplanten 20 Megawatt Parkleistung und einem Investitionsvolumen von circa 600.000 Euro pro Megawatt ergibt sich eine Gesamtinvestitionssumme von circa 12 Millionen Euro. Bei 10 Prozent Eigenkapitalausstattung spräche man hier also von 1,2 Millionen Euro. »Uns muss klar sein, dass die Gemeinde hier unternehmerisch tätig ist und damit muss auch klar sein, dass die GmbH genug Kapital hat und das Risiko tragen kann«, erklärte Dr. Bernd Schöffling (CDU) und sprach sich weiter für die Einwerbung von Bürgerkapital aus.

Dies sah Bürgermeister Dr. Michael Klinger ebenso: »Wir reden bei 10 Prozent Eigenkapital von einer bis 1,4 Millionen Euro. Die Gemeinde sollte sich nicht nur mit 3 oder 4 Prozent beteiligen. Der Löwenanteil davon würde über den Haushalt dargestellt werden. Wir gehen auch mit der Projektierung und Bebauungspläne in Vorleistung«. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Kommunale Solarpark Gottmadingen GmbH & Co. KG mit einem Festkapital von 100.000 Euro und einer Kommanditeinlage von 575.000 Euro auszustatten und entsprechend des Mittelbedarfs einzuzahlen. Ein Gesellschafterdarlehen soll vorerst nicht gegeben werden.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Stefan Osann
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 1. März

Frau Angela Schönwald
Gottmadingen, zum 90. Geburtstag am 3. März

Herr Janos Sebestyen
Bietingen, zum 70. Geburtstag am 3. März

Frau Ilse Maier
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 4. März

Herr Josef Miske
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 6. März

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr. 01.03.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

Mi. 06.03.2024 Ortsteile
Do. 07.03.2024 Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi. 13.03.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa. 16.03.2024 (s. S. 13 der Abfallfibel)

Blaue Tonne

Mo. 18.03.2024 Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und hnliches

Sa. 20.04.2024 8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Do. 25.04.2024 10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
Derzeit finden keine Sammlungen statt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr. 08.03.2024 8 bis 12 Uhr im Bauhof

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Auch zum letzten Weihnachtsfest hatte sich der Amtsblattverlag Info Kommunal aus Engen wieder dazu entschieden, auf Weihnachtspost an Kunden und Geschäftspartner zu verzichten und stattdessen einen Geldbetrag an eine regionale, gemeinnützige Institution zu spenden. Diesmal geht die Zuwendung in Höhe von 200 Euro an den Verein HegauHelden in Gailingen. Als gemeinnütziger Förderverein unterstützen die HegauHelden Kinder mit schweren Hirnschädigungen, ihre Eltern und das Hegau-Jugendwerk in Gailingen am Hochrhein. Zudem ist die Info Kommunal Verlags-GmbH seit diesem Jahr regelmäßiges Fördermitglied bei den HegauHelden und unterstützt damit diese wichtige Arbeit. Am vergangenen Donnerstag fand die Spendenübergabe im Hegau-Jugendwerk in Gailingen statt. Im Bild zu sehen sind (von links) Tobias Gräser (Geschäftsführung Info Kommunal), Clemens Fleischmann, Ute Schröder, Ina Rathje, Heinz Brennenstuhl (alle im Vorstand der HegauHelden).
Foto: HegauHelden

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt in der Halle in Bietingen am Dienstag, 12. März 2024, 19:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung vom 20. Februar 2024
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz sowie Überschreitung der Baugrenze auf dem Grundstück Flst.Nr. 6171, Friedhofstraße, Gottmadingen
 - b) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 63, Biberstraße 1, Gottmadingen-Bietingen
 - c) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 5807, Champagnolestraße 2, Gottmadingen
4. Sachlicher und räumlicher Teilflächennutzungsplan für Konzentrationszonen für Mobilfunkanlagen in Gottmadingen
 - Information
5. Hochwasserschutz der Gemeinde Thayngen
 - Information
6. Starkregenuntersuchung
 - Information
7. Fragestunde
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

»Bestenfalls extrem verkürzt«

Bürgermeister Dr. Michael Klinger bezieht Stellung

Gottmadingen (md). In der vergangenen Gemeinderatssitzung, die aus der Bürgerschaft äußerst gut besucht war, nahm der Bürgermeister Dr. Michael Klinger Stellung zu einem Brief, der ihn und die Gemeinderäte tags zuvor am 19. Februar erreichte. Dieser Brief, der Leserbrief auch an Südkurier und Wochenblatt ging, befasste sich mit der Diskussionsrunde, zu der Anwohner des geplanten 25 Meter hohen Gebäudes an der Johann-Georg-Fahr-Straße, geladen hatten. Dort standen Bürgermeister und Gemeinderäte Rede und Antwort, wohl aber nicht zur Zufriedenheit der Bürger, wie den Leserbriefen im Südkurier und dem Wochenblatt zu entnehmen ist. »Ich bin, wie glaube ich bekannt ist, für jede politische Diskussion offen und kann auch die Fragen, die gestellt und die Argumente, die vorgebracht wurden, verstehen. Jede Veränderung erzeugt Betroffenheit, dessen bin ich mir bewusst«, erklärte Dr. Klinger zu Beginn seiner Stellungnahme im Gemeinderat. Allerdings verwehre er sich der Art und Weise, wie seine Antworten »teilweise schlicht falsch oder bestenfalls extrem verkürzt« dargestellt würden. So wurde dem Bürgermeister vorgeworfen, keine Pläne der Nordfassade gezeigt zu haben. Dr. Klingers Antwort darauf sei nicht »Wir haben keine Pläne dabei, aber es gibt sie« gewesen, sondern: »Wenn ich gewusst hätte, dass sich die Diskussion um die Nordfassade dreht, hätte ich die Pläne mitgebracht. Nach meiner Erinnerung wurden aber – wie bei allen Baugesuchen üblich – alle Ansichten, also auch die Nordansicht zur Burgstraße, in den Beratungen des Bauausschusses sowohl im Dezember als auch im Januar gezeigt.« Tags darauf habe er dies mit der entsprechenden Präsentation belegt.

Weiter wurde dem Bürgermeister vorgehalten, dass er zu der Frage nach einem Lärmgutachten gesagt habe: »Für ein solches Bauvorhaben ist rechtlich kein Lärmgutachten erforderlich, die Bewohner dürften wohl kaum betroffen sein«. In seiner Stellungnahme im Gemeinderat erklärte Dr. Klinger, dass er weitaus

geführt, dass die Investoren seines Wissens nach auf ihre Kosten die Lärmauswirkungen untersuchen ließen, er sei nur im Zweifel, »ob ich das Ergebnis vortragen soll, weil man es vermutlich eh nicht abnimmt, wenn ich sage, dass dabei rauskommt, dass der zusätzliche Lärm unter der Wahrnehmungsschwelle liegt.« »Ich verwehre mich ausdrücklich persönlich gegen eine bewusst verkürzte Darstellung meiner Antworten, die zumindest bei mir den Eindruck erweckt und wohl auch öffentlich erwecken soll, ich würde das Thema lapidar abtun«, erklärte sich Dr. Klinger. Auch seine Antworten zur Stellplatzfrage seien »bewusst verkürzt« und »sinnentstellend« wiedergegeben worden.

Schließlich bei der Frage zur Gebäudehöhe und der Geschosigkeit erklärte der Bürgermeister, dass die Behauptung, er habe keine klare Antwort gegeben »schlicht und ergreifend zu 100 Prozent falsch« ist.

Er habe sich so deutlich geäußert, dass seine Antwort im Südkurier zitiert wurde. Mehrfach hätten er und die Gemeinderäte, die an der Diskussion anwesend waren, ausgeführt, dass sie sich an der absoluten Höhe von 25 Metern orientiert hätten, »um genau den Spielraum, den das Baurecht gibt, ob ein Geschoss als Vollgeschoss zu werten ist, abzuschneiden«, so Dr. Klinger, der außerdem in seiner Stellungnahme erklärte, dass er immer, auch bei kontroversen Themen, für eine Diskussion in der Sache bereit sei. »Was ich jedoch ausdrücklich nicht zulasse, ist, wenn meine Antworten aus einem sachlichen Diskurs so verkürzt oder verfälscht wiedergegeben werden, dass sie lapidar und das Anliegen der Bürger geringschätzend wirken. Ich lasse nicht zu, dass man mir in einer öffentlichen Diskussion das Wort im Mund umdreht und ich lasse nicht zu, dass man über die Abwandlung meiner Antworten versucht, Stimmung zu machen«. Es werde weiter von ihm erwartet, dass er sich die Argumente der Bürger anhöre und sachlich bewerte, die gleiche Erwartung an den Umgang mit seinen Antworten habe er im Gegenzug auch.

Notunterkunft wird nochmals verlängert

Arbeit am Quartier geht parallel weiter

Gottmadingen (md). Nach dem Tätigkeitsbericht des Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten Martin Rauwolf in der letzten Gemeinderatssitzung, stand die Notunterkunft in der alten Eichendorff-Schule auf der Tagesordnung. »Wir schaffen unsere Quote nur dank der Notunterkunft«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Der Mietvertrag zwischen der Gemeinde Gottmadingen und dem Landratsamt würde Mitte des Jahres auslaufen, allerdings habe das Landratsamt angekündigt, dass es die Notunterkunft in Gottmadingen gerne weiter nutzen würde. Am Quartier werde laut Bürgermeister weiterhin gearbeitet, man benötige aber mindestens noch dieses Jahr, eventuell bis Mitte 2025. Daher schlug die Gemein-

deverwaltung dem Gemeinderat vor, den Mietvertrag mit dem Landratsamt um ein halbes Jahr bis Ende 2024 zu denselben Konditionen zu verlängern. »Wir haben den Vertrag ja bereits schon einmal verlängert, Investitionen wurden in das Gebäude getätigt. Solange wir auf dem Gelände nicht tätig werden wollen, können wir das gerne weiter nutzen. Dadurch bekommen wir ein bisschen Luft, um anderweitigen Wohnraum zu schaffen«, erklärte Kirsten Graf (SPD). Der Bürgermeister fügte noch hinzu, dass die Verlängerung der Gemeinde auch Spielraum gebe, die anderen Projekte zu verwirklichen. Mit einer Enthaltung stimmte der Gemeinderat daher zu, den Mietvertrag über die alte Eichendorff-Schule mit dem Landratsamt zu verlängern.

Tag der Bietinger Vereine

Spannende Einblicke, vielfältiges Programm

Bietingen. Am Sonntag, 3. März, von 11 bis 17 Uhr lädt die Gemeinschaft Bietinger Vereine zu einem spannenden Einblick in das Bietinger Vereinsleben mit Verpflegung und Programm in die Turn- und Festhalle Bietingen ein. Die Veranstaltung bietet Groß und Klein die Möglichkeit, sich an den Ständen über das breite Angebot der örtlichen Vereine informieren. Vorstellen werden sich der Kirchenchor, der Frauenkreis, der Siedlerbund, die Feuerwehr, der Musikverein, die Narrenzunft und der Turnverein.

Bei einem vielfältigen Programm freuen sich die Vereine, Einblicke in ihre Aktivitäten zu geben. Ab 11:30 Uhr servieren

die Vereine ein Mittagessen, währenddessen sorgt der Musikverein Bietingen für die musikalische Unterhaltung aus seinem Repertoire. Ab 13 Uhr übernimmt der Turnverein Bietingen die Bühne, wo die verschiedenen Sportgruppen einen Auszug ihrer Aktivitäten zeigen. Für Nervenkitzel sorgt ab 14:15 Uhr ein Feuer-Event der Feuerwehr auf dem Schulhof neben der Halle. Zu Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr wird der Kirchenchor etwas aus seinem gesanglichen Repertoire zeigen.

Die Vereine freuen sich auf zahlreiche Interessierte, die das Vereinsleben in Bietingen kennenlernen und vielleicht auch Teil davon werden möchten.

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Beratungstermine

Kostenlose Glasfaseranschlüsse für Gottmadinger Haushalte

Gottmadingen. Im Rahmen des geförderten Internetausbaus erhalten alle Gottmadinger Haushalte, die über eine zu niedrige Datenrate verfügen, einen kostenlosen Glasfaser Hausanschluss durch die NetCom BW.

Jeder Hausbesitzer kann unter der Internetadresse <https://www.netcom-bw.de/breitbandausbau/ausbaugebiete/detailinformationen-ausbaugebiete/gottmadingen> selbst in der Adressliste prüfen, ob sein Gebäude gefördert ausgebaut wird. »Ich rate allen Immobilienbesitzern von dieser Möglichkeit Ge-

brauch zu machen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »denn der kostenlose Glasfaser Hausanschluss steigert den Wert der Immobilie, macht sie zukunftssicher und ist mit keinen weiteren Verpflichtungen zur Abnahme eines Produktes verbunden«.

Die Gemeinde und die NetCom BW bieten auch für alle Interessenten Beratungstermine im Gottmadinger Rathaus an. Diese finden jeweils am Donnerstag, 14. März, von 14 bis 18 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Johann Georg Fahr Straße 10 statt.

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Neues Leseprogramm für Kinder

Die Veranstaltungstermine der Gemeindebücherei Gottmadingen für das Frühjahr stehen fest. Es gibt wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für Kinder, welches mit der Hilfe der überaus engagierten und ehrenamtlichen Lesepaten auf die Beine gestellt wurde. Die Lesungen sind für Kinder ab vier Jahren geeignet und finden jeweils am Donnerstag von 14:30 bis circa 15:30 Uhr in der Gemeindebücherei statt.

Die Lesungen am Donnerstag gehen direkt in die regulären Öffnungszeiten über, wodurch die Kinder gleich im Anschluss bei Interesse Bücher ausleihen können. Die Aufsicht der Kinder ist gewährleistet.

Die geplante erste Lesung im Februar mit Ulrike Blatter und Brigitte Gollent aus dem Buch »Ferien auf Saltkrokan – Ein Kaninchen für Pelle« von Astrid Lindgren wird im Herbstprogramm nachgeholt. Die nächste Lesung findet am Mittwoch, 13. März, von 17 bis circa 18 Uhr mit Michael Wieland statt.

Das Büchereiteam freut sich auf zahlreichen Besuch.

Die Programme sind im Rathaus sowie in der Gemeindebücherei Gottmadingen erhältlich. Nähere Informationen und das Programm ist auch auf der Homepage www.gottmadingen.de > Kultur & Freizeit > Bücherei zu finden.

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr

Südbadische Meisterschaft

Dittrich verteidigt seinen Titel



Dario Dittrich vom KSV Gottmadingen konnte bei den Südbadischen Meisterschaft im Ringen seinen Titel in der Klasse bis 66 Kilogramm verteidigen. 170 Starter waren in Radolfzell Böhningen am Start, davon 52 bei den Männern, deutlich weniger als vergangenes Jahr. Spannende Kämpfe erlebten die Zuschauer trotzdem. Dario erkämpfte zwei Überlegenheitssiege und wurde Pool-Erster. Im Finale traf er auf den starken Nachwuchsringer aus Urloffen Justin Federer. Auch im da agierte er konzentriert und souverän. Den Südbadischen Meistertitel sicherte er sich mit einem Überlegenheitssieg. Am Sonntag konnte Leart Ahmedi bei seiner ersten Landesmeisterschaft in der A-Jugend bis 60 Kilogramm den 9. Platz erkämpfen. Nach einem Sieg und zwei Niederlagen musste er die Hoffnung auf eine Medaille aufgeben. Isa Sadiku schaffte in der Klasse bis 110 Kilogramm den Sprung aufs Treppchen – mit einem Sieg und einer Niederlage errang er sich die Silbermedaille.

Foto: Dittrich

Uneinholbar

Vorzeitige Meisterschaft der A-Jugend



Hinterer Reihe: (von links) Trainer Jürgen Beilke, Julien Beilke, Niklas Auer, Moritz Binder, Pascal Kempter, Florian Ficht, Tim Waibel. Vordere Reihe: (von links) Tim Engberg, Paul Wodsak, Lukas Reinbold, Timo Reize, Anor Dinaj, Tjorben Stihl, Til Küchler, Trainer Patrick Küchler. Es fehlen: Felix Vestner, Hannes Ahn.

Foto: SG RiGo

Hegau. Die männliche A-Jugend der SG Rielasingen-Gottmadingen hat sich vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 des Handballbezirks »Zollernalbkreis« gesichert. Aktuell führen die Jungs der SG RiGo die Tabelle mit 15:1 Punkten uneinholbar vor dem Tabellenzweiten (10:6 Punkte) an. Bei noch zwei ausstehenden Auswärtsspielen kann hier niemand mehr in den Meisterschaftskampf einsteigen.

Da im Bezirk Hegau-Bodensee nicht genügend Mannschaften

gemeldet wurden, hat man sich mit den Nachbarn vom Württembergischen Handballverband zusammengetan und eine gemischte Klasse (Hegau-Bodensee und Zollernalbkreis) gemeldet. Nach Abschluss aller Spiele findet ein »Final-4«-Turnier statt, in dem jeweils der Erst- sowie Zweitplatzierte der Bezirksklasse 1 und 2 den finalen Sieger bei der Staffeln ausspielen. Sobald der Termin für das »Final-4« steht, wird die SG diesen bekannt geben.

»Wir tun, was wir können«

Bericht des Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten verdeutlicht Herkules-Aufgabe

Der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte Martin Rauwolf hatte in der vergangenen Gemeinderatssitzung viele Statistiken und Zahlen für die Gemeinderäte dabei. Sie verdeutlichten die enorme Aufgabe, vor der sich die Gemeinde Gottmadingen sieht - und ihr Möglichstes tut.

Gottmadingen (md). Waren es im Januar 2022 noch 207 Geflüchtete, die in der Gemeinde wohnten, stieg die Zahl zum Stichtag im Januar 2024 auf 398 Geflüchtete an, die in der Hegaugemeinde untergekommen sind. Damit lag die Gemeinde 2022 zu ihrer Gemeindequote von 228 mit 37 Personen im Minus. Die Quote 2024 sieht 446 Personen vor, hier liegt die Gemeinde mit 104 Personen im Minus, beide Quoten sind ohne die Notunterkunft in der alten Eichendorff-Schule gerechnet. »Obwohl wir strampeln wie verrückt, tut sich die Lücke immer weiter auf, obwohl wir alles tun, was wir können und jede Entscheidung mitgehen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Die Aufgabe sei auf kommunaler Ebene nicht zu stemmen: »Wir fühlen auf Verwaltungsebene nur noch Druck«, erklärte der Bürgermeister.

Etwa hälftig kommen die Geflüchteten aus der Ukraine und aus Syrien, berichtete Rauwolf, 98 Prozent der Personen hätten eine Aufenthaltserlaubnis. 80

Prozent der Geflüchteten leben in Gottmadingen, 14 Prozent in Bietingen und sechs Prozent in Randegg. 309 Personen sind in privatem Wohnraum untergebracht, 86 Personen in Gemeindewohnungen und drei Personen in von der Gemeinde angemietetem Wohnraum. »Das zeigt, wie groß das Rad ist, das wir drehen, das ist viel größer als die drei Häuser, die wir bauen. Ohne Privatwohnraum würden wir nicht mehr an der Wand stehen, sondern längst dahinter«, verdeutlichte Dr. Klinger.

Im Detail berichtete Rauwolf, dass 84 Prozent der Geflüchteten im Familienverbund in der Gemeinde ankommen, lediglich 16 Prozent sind Einzelpersonen. Von den Geflüchteten sind 58 Prozent Erwachsene, 42 Prozent Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Von den Erwachsenen sind etwa 40 Prozent im Alter von 18 bis 35 Jahre, ein Großteil der Kinder und Jugendliche sind bis 10 Jahre alt.

Die Integrationsarbeit im Ort liegt zum einen bei Ehrenamtlichen, etwa der Bürgerhilfe in Gottmadingen (BiG), dem Integrationsmanagement des Landratsamtes und den Kindergärten, Schulen und Vereinen, was laut Rauwolf zeige, dass Integration eine wirkliche Querschnittsaufgabe sei. Vernetzt seien die Akteure zum einen auf der kommunalen Ebene mit einem Jour-Fix, auf Kreisebene unter anderem

durch das »Bündnis für Vielfalt Konstanz« und auf Landesebene. Gerade die Wohnraumakquise vor Ort sei ein großes Aufgabenfeld. Die Gemeinde vermittelte für Geflüchtete aufgrund des Ukraine-Kriegs 37 Menschen in Wohnungen von Privat, 12 Menschen in Gemeindewohnungen. 22 Prozent der Ukrainer, das sind 52 Personen, seien durch Privatleute aufgenommen worden. »Das wäre nochmals ein Neubau durch die Gemeinde«, verglich Rauwolf.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Fortbildung. Hier werden Angebote für Zugewanderte gemacht: Es gibt Sprachkurse mit Zertifikat und sehr viele ehrenamtliche Angebote im Bereich Sprache, Arbeit, Kinder und Sport. »Es ist krass, wie aktiv hier die Ehrenamtlichen und die Vereine sind«, freute sich Rauwolf. Weiter werde versucht, den Dolmetscherpool aufrecht zu erhalten, Möbelspenden und das Rotkreuz-Läden seien ebenfalls unersetzbar, führte er aus.

Lob und Dank erfuhr der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte nach seinem Bericht aus der Mitte des Gremiums. »Herzlichen Dank für diesen Bericht, nicht nur an die Professionellen, sondern auch an die Ehrenamtlichen. Wohnraum ist wichtig, sowohl alter als neuer Wohnraum«, dankte Dr. Bernd Schöffling (CDU). Dem schloss sich Kirsten Graf

(SPD) an: »Die Integrationsarbeit ist auf einem guten Weg, mit den Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen. Sie ist unabhängig für ein gutes Zusammenleben.« Dies unterstrich Martin Sauter (FWG), indem er das großartige Engagement Rauwolfs hervorhob. »Größtmäßig haben wir gute Voraussetzungen in Gottmadingen. Wir sind als Gemeinde groß genug, die Professionalität zu haben. Nicht jede Gemeinde hat einen Herrn Rauwolf, kein so starkes Bauamt. Gleichzeitig sind wir aber klein genug für die kurzen Wege, um Dinge gemeinsam anzugehen«, erklärte Dr. Klinger. Gleichzeitig rief er aber in Erinnerung, wie hoch die Fallzahlen sind und wie klein die Zahl der Bearbeitenden. »Wir spüren die Decke des Möglichen. Es tut jeder, was er kann, aber es wäre noch viel möglich.« Auch Helga Graumann, die im Sprecherrat der Ehrenamtlichen des Landratsamtes sitzt, ergriff am Ende der Sitzung das Wort und sprach ein großes Lob an die Gemeinde aus. Sie habe durch ihre Arbeit im Sprecherrat einen Vergleich im Landkreis, Gottmadingen beweise ein gutes Händchen in der Bewältigung der Aufgabe: »Es läuft einfach gut, für das, was zu bewältigen ist«, so Graumann. Für dieses Lob und die Sicht von außen dankte der Bürgermeister, vor allem für das Lob an die »Mannschaft«.

Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Einladungsturnier »4+1«

Bunt gemischtes Teilnehmerfeld



Die Talwiesenhalle war erfüllt von begeisterten HandballerInnen.

Hegau. Am Samstag, 17. Februar, veranstaltete die SG Rielsing-Gottmadingen ein »4+1«-Einladungsturnier in der Talwiesenhalle. Folgende Vereine/Mannschaften hatten sich für das Turnier angemeldet: SG RiGo 1, SG RiGo 2, SV Allensbach, HC Lauchringen, HSG Mimmenhausen/ Mühlh. 1, HSG Mimmenhausen/ Mühlh. 2, TV Pfullendorf 2, TV Pfullendorf 1.

Die Kleinsten sowie alle Gäste verbrachten einige schöne Stunden in der Talwiesenhalle und konnten sich in sportlichen Wettkämpfen gegeneinander beweisen.

Die Organisatoren um Mathias Altmann und Jugendleiter Gunnar Kattge hatten ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld eingeladen und somit stand den

sportlichen Wettkämpfen nichts mehr im Wege. Sämtliche Kinder waren fröhlich und mit Elan dabei, und der Sport stand dabei nicht immer an erster Stelle.

Da in dieser Altersklasse noch keine eigenständige Spielrunde seitens des Bezirks angeboten wird, werden diese Turniere, allerdings in Absprache mit dem Bezirk, eigenverantwortlich durch den gastgebenden Verein organisiert. Alle Teilnehmer waren sich einig, das die SG RiGo hier einmal mehr ein sehr gutes Turnier auf die Beine gestellt hat. Abschließend bekamen alle eine Medaille für ihre Teilnahme überreicht. Ein herzlicher Dank ging an alle kleinen SportlerInnen sowie an jeden einzelnen Helfer. Ohne sie wäre die Durchführung nicht möglich.



Der Spaß am Sport stand immer im Vordergrund.

Fotos: SG RiGo



Am Ende des Turniers gab es Medaille für alle.

SG RiGo Heimspieltag in der Talwiesenhalle

Hegau. Am 2. März veranstaltet die SG RiGo einen Heimspieltag in der Rielsing Talwiesenhalle. Um 11:30 Uhr spielt die E-Jugend gemischt gegen TuS Steißlingen, um 12:45 Uhr spielt die B-Jugend männlich gegen TV Überlingen, um 14 Uhr die C-Jugend männlich gegen TV Pfullendorf und um 15:30 Uhr die D-Jugend gemischt gegen den HSC Radolfzell. Die Herren 1 freuen sich ebenfalls auf Unterstützung am 2. März um 18 Uhr. Es geht in Singen in der Münchriedhalle gegen die Herren 2 der DjK.

Für das leibliche Wohl in der Talwiesenhalle ist gesorgt, die SG RiGo freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

FFW Randegg Jahreshaupt- versammlung

Randegg. Die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen, Abteilung Randegg, führt am Montag, 11. März, ihre Jahreshauptversammlung im Bürgersaal in Randegg durch. Beginn ist um 20 Uhr.

Nachbarschaftshilfe Berichtigung

Gottmadingen (md). Im Artikel »Eine Dienstleistung am Bürger« vom 22. Februar haben sich zwei Fehler eingeschlichen. Zum einen ist, anders als im Artikel beschrieben, nur bei Hilfen im Haushalt oder Garten ein Pflegegrad erforderlich. Für Fahrdienste gilt diese Einschränkung nicht.

Des Weiteren ist die Nachbarschaftshilfe nicht nur im hauswirtschaftlichen Bereich auf der Suche nach Helfern, sondern für alle von ihr angebotenen Dienstleistungen, also auch bei den Fahrdiensten. Für diese Ungenauigkeiten bittet die Redaktion um Entschuldigung. Wer sich in der Nachbarschaftshilfe engagieren möchte, kann sich unter Tel. 0151 56106205 oder per E-Mail unter nbh.gottmadingen@gmail.com melden.

TV Bietingen General- versammlung

Bietingen. Der Turnverein Bietingen lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Generalversammlung am Freitag, 8. März, um 19 Uhr in die Turn- und Festhalle Bietingen ein. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen Neuwahlen und die Vorschau auf das neue Vereinsjahr auf der Tagesordnung. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher.

Siedlergemeinschaft Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Die Jahreshauptversammlung des Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Gottmadingen findet am Samstag, 23. März, um 14 Uhr im Siedlerheim an der Donaustraße 8 statt. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorsitzenden sowie des Kassiers auf dem Programm. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, mit Wünschen und Anregungen aktiv dem Vereinsleben neue Impulse zu geben.

Energieagentur Konstanz Energieberatung

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 14. März, um 14:45 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.

VfB Randegg Vorbereitungsspiel

Randegg. In einem weiteren Vorbereitungsspiel trifft der VfB Randegg am Sonntag, 3. März, auf den VfR Sauldorf. Spielbeginn ist um 14 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des FC 08 Gottmadingen.

Der Geist des Wahnsinns

Schweizer Puppenspieler-Truppe faszinierte mit einer fesselnden Geschichte

Am vergangenen Samstag entführte 2Dakar Produktion« mit ihrem Stück »Matto regiert« in eine Berner Nervenanstalt, in der Ungewöhnliches vorgeht.

Gottmadingen (md). In der guten Stube der Gemeinde, der Mensa der neuen Eichendorff-Schule, spielten sich ungewöhnliche Szenen ab: Die Gäste wurden für 80 Minuten in die Welt der Puppen entführt. Wachtmeister Studer, rundbauchig, kauzig und immer mit Zigarette ausgestattet, muss den Fall des verschwundenen Direktors der Psychiatrie Borstli und des Patienten Pieterlen aufklären. Dabei trifft Studer auf den sehr wortgewandten Chefarzt Dr. Laduner, den Pfleger Gildem, die Pflegerin Vasem, erfährt von dem Patienten Herbert Kaplaun, der ausgebrochen ist und gerät immer mehr in den Sog der Anstalt, in der anscheinend jeder jeden kennt und doch niemand dem anderen vertraut. Der Direktor, ein ausge-

wiesener Filou und Schürzenjäger, soll hinter der jungen Vasem her gewesen sein, Gildem hat sich ebenfalls in sie verguckt. Der Direktor wird tot im Heizungskeller gefunden, aber niemand will es gewesen sein. Als schließlich Gildem mit gestohlenem Geld gefunden wird, dieser sich erhängt und Vasem mit Kaplaun ausreißen will, steht die Anstalt auf dem Kopf. Studer erfährt, dass Direktor Borstli Beweise für Dr. Laduners medizinisch fragwürdige Praktiken hatte, der Portier Dreher scheint auch in zwielichtige Dinge verwickelt zu sein und entdeckt ihn und Kaplaun in einem »Hüslü«. Als er die beiden abführt, kommt es zum Gerangel, Kaplaun fällt in den Fluss. Am Ende steht ein zweifelhaftes Geständnis, dass Kaplaun den Direktor für Dr. Laduner getötet habe, dieser verteidigt sich, dass es eine kathartische Mordfantasie sein solle, die Kaplaun spontan heilen hätte können. Wahrlich, »Matto«, der Geist des



Die Schauspieler verschwinden beinahe hinter den Puppen. Foto: Durlacher

Wahnsinns, regierte tatsächlich in diesem Gemäuer, jeder Charakter wurde davon eingenommen.

An der Anzahl der Charaktere lässt sich vielleicht erkennen, wie kreativ die drei Schauspieler Delia Dahinden, Anna Karger und Lukas Roth mit ihrer begrenzten Anzahl an Händen agieren müssen, um die Puppen und das Bühnenbild zu bewegen. Denn was zunächst nur nach einer Wand von Spinden aussah, entwickelte sich vor dem geistigen Auge des Publikums zu einer Nervenheilanstalt mit mehreren Flügeln, Abteilungen und

Stockwerken. Gleichzeitig produzierten sie Soundeffekte von knarrenden Türen, Schlössern, knirschendem Kies unter hastigen Schuhsohlen bis hin zum Wind. Bereits nach wenigen Minuten verschwanden die Schauspieler und gingen voll und ganz in den Puppen auf, sodass sie, wenn sie als Mensch eine Rolle spielten, beinahe selbst als Puppe wahrgenommen wurden. Der anhaltende Applaus des Publikums bestätigte die Faszination und fesselnde Geschichte, die es so in Gottmadingen noch nicht gegeben hat.



Die Anzahl der gratis PV-Module richtet sich nach der Größe Ihrer Anlage.

Photovoltaik

Jetzt bis zu 6 Module gratis

- ✓ 0% Mehrwertsteuer
- ✓ Regionale Handwerker
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

beratung@thuega-energie.de
Telefon: 07731 5900-1600

thuga
Energie

Energie kann mehr.

Flotte Sohlen im Wettstreit

15 Jahre Showtanz-Treffen VfB Randegg



Die Showtanz-Truppen, hier die »Dance Devils TV Furtwangen«, werden von der Jury bewertet. Foto: TV Randegg

Randegg. Die Vorfreude auf das 15. Showtanz-Treffen der Tanzabteilung des VfB Randegg steigt immer mehr. Am nächsten Samstag, 2. März, ist es endlich soweit. Der Wettkampf für Kinder startet am Samstagmorgen um 10:30 Uhr, mittags ab 13:30 Uhr findet im Anschluss das Jugendturnier statt. Vor der Siegerehrung wird es einen Showauftritt der »Skylights« vom VfB Randegg geben und immer wieder wird auch ein Flashmob getanzt, bei welchem alle TeilnehmerInnen ebenso wie die ZuschauerInnen mitmachen können, was für eine super Stimmung in der Halle sorgen dürfte. Ab 19:30 Uhr findet dann das Erwachsenenturnier statt, für welches das Mindestalter 16 Jahre beträgt.

Besonders freuen darf sich das Publikum an diesem Abend auf verschiedene Tanzstile - von modernem Hip-Hop Tanz, bis hin zu Jazz Dance, akrobatischen Einlagen und Pyramiden. Verschiedene Kategorien wie die Tanzformation, Tanztechnik, Schwierigkeits-

grade der Schritte, Ausstrahlung, Kostüme, Umsetzung des Mottos sowie das Bühnenbild werden bewertet.

Die Jury entscheidet dann, welche Showtanz-Gruppen es auf das Siegereppchen schaffen.

Linda Schopper, die selbst schon jahrelang beim VfB Randegg tanzt und seit diesem Jahr das Amt als Trainerin angetreten hat und ihre Tanzkollegin Nathalie Hirt, werden wieder mitreißend durch das Programm führen.

Die zwei VfB Randegg-Tanzgruppen »Endgame« und »Randinis«, sowie das »Showteam Phoenix Zizenhausen«, werden als Show-Acts ebenfalls auf der Bühne zu sehen sein und als Highlight des Abends gibt es im Anschluss eine After Show Party mit DJ.

»Kommen Sie vorbei - es gibt noch Stehplätze«, so die Veranstalter. Die Tanzabteilung des VfB Randegg und die Showtanz-Gruppen freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und einen erfolgreichen Wettkampf.

Spannende Spiele

Erfolgreiches Wochenende bei der SG RiGo

Hegau. Am vergangenen Samstag, 17. Februar, fanden drei Heimspiele in der Rielasinger Talwiesenhalle statt. Den Auftakt bestreite die B-Jugend der SG RiGo gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Radolfzell. In einem packenden und hochklassigen Bezirksklasse-Spiel ging die Mannschaft der Trainer Simon Kessler und Joachim Fuchs mit 15:12 in die Pause. Auch der zweite Abschnitt blieb extrem spannend, keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Kurz vor Schluss kam Radolfzell noch bis auf einen Treffer heran, im anschließenden Gegenzug konnten die Jungs dann aber das entscheidende Tor zum Endstand von 30:28 erzielen. Für die SG RiGo spielten: Tim Boddin (9), Hannes Ahn (3), Timo Reize (10), Felix Ring, Nico Kattge (1), Lukas Auer (1), Raphael Dresp, Theo Auer (4), Til Küchler (1), Luca Bödeker (1), Tim Engberg.

Im Anschluss und damit auch zu vollkommen ungewohnter Zeit, 18 Uhr, empfing die gemischte E-Jugend die Jungs und Mädels der HSG Konstanz 2. In dieser Klasse werden zwei unterschiedliche Halbzeit-Formate gespielt und separat gewertet. Die kleinsten zeigten sehr viel Spielfreude und konnten so auch beide Halbzeiten für sich entscheiden. Das Team von Trainer Jens Reuschel bleibt damit weiterhin in der Erfolgsspur.

Abschließend empfing um 19:30 Uhr die Herren 1 die 3. Garde des TuS Steiölingen. Die Herren der SG RiGo starteten gut in diese Partie gegen die leicht

favorisierte Mannschaft der Steiölinger und konnte sich während der gesamten ersten Halbzeit ein Drei-Tore-Polster aufbauen. Steiölingen startete danach besser in die zweite Halbzeit hinein und konnte erstmals zum 13:13 sowie zum 16:16 ausgleichen. Ein gut aufgelegter SG-Torhüter Noah Baron hielt im Anschluss gemeinsam mit seiner Abwehr das Tor weitestgehend sauber. Alles in Allem erzielten die Herren einen verdienten 24:20-Heimerfolg. Für die SG RiGo spielten: Maximilian Wagner (7), Alexander Riester, Ebbe Sander (6), Ruben Wohler, Simon Kessler, Willi Berger, Eren Sagu, Noah Baron, Julian Speicher (4), Raphael Rossa (4), Anselm Feucht (3/1), Kai Welte.

Den Abschluss des Wochenendes bestritten die Herren 2 am Sonntagabend bei der HCDJK Konstanz. In einem engen Spiel ging die von Patrick Schmider und Guido Wiesenberg betreute Herren 2, die mit drei A-Jugendspielern ergänzt wurden, mit 11:12 in die Halbzeitpause. Bis zur 48. Spielminute konnte Konstanz 2 immer wieder mit einem Tor in Führung gehen. Danach gelang der SG RiGo 2 ihrerseits die erste Führung, welche bis zum Endstand zum 24:26 dann bestand hatte. Für die Herren 2 spielten: Ebbe Sander (4), Felix Küchler (2), Ruben Wohler (1), Noah Baron, Eren Sagu, Manuel Rüger, Tobias Ittig, Dennis Rissler (2), Alexander Wengert, Pascal Kempter (6), Rene Degrell (3), Moritz Binder (1), Dennis Rauh (7).

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk.
 Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU
 WIR . FÜR DIE
 JUGENDWERK-HELDEN **HELDEN** e.V.

Anzeige

7 März: Tag der gesunden Ernährung

Ein Fehler schadet dem Geschmack nicht

Auf die »inneren Werte« kommt es an



Dieses Herz Unikat wurde von einer Raupe in den Apfel geknabbert.
Foto: Hägele

Hegau. Ein Apfel mit Herz, wer hat das denn schon gesehen? Dieser Schalenfehler sieht gerade aufgrund seiner Form sehr schön aus, aber in einem normalen Supermarkt würde man so etwas nicht finden. Familie Hägele auf dem Bio Obstbaubetrieb Magdalenenhof legt mehr Wert auf die inneren Werte eines Apfels als auf die äußeren, daher gibt es die Äpfel vom Magdalenenhof in Klasse I und II nur gemischt, denn Äpfel mit Schalenfehler, Deformationen oder ähnlichem schmecken genauso gut, wie die Äpfel ohne Fehler.

In einer Blindverkostung wurde auch schon herausgefunden, dass Äpfel mit Schalenfehlern sogar noch aromatischer sind: Solche Deformationen kommen vom Frost oder von Schädlingen wie zum Beispiel Raupen oder Schorf (Pilzkrankheit). Da der Apfel durch diese Schäden langsamer wächst, bilden sich mehr Aromen und Vitamine. Familie

Hägele verwendet ausschließlich biologische Pflanzenschutzmittel, diese sind daher nützlich-schonend. Ihre gesunden Äpfel vom Magdalenenhof liefern sie im Rahmen des EU Schulprogramms an über 150 Schulen und Kindergärten. Dort wird das Obst kostenlos an die Kinder ausgegeben. Der QR-Code zeigt ein Video des Lernorts Bauernhofs über den Magdalenenhof. Oder man gibt ganz einfach auf Youtube das Wort »Obstvielfalt« in das Suchfeld ein



 **Rimmele**
Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste Regionale Qualität – Guter Preis!

Hackfleisch gem. kg € 9.99
Allgäuer Rinderrouladen, auch fertig gefüllt kg € 19.99
Zarte Kalbsschnitzel a.d. Oberschale 100 g € 2.99

Gottmadinger Rostbratwürste 100 g € 1.49
Fleischsalat eig. Herst. 100 g € 1.11
Bio-Lyoner eig. Herst. 100 g € 1.79
Ab Do.: Frische Blut- u. Leberwürste

Der Samstags-Knaller:
Frischer Schw.-Hals kg € 10.99 und Lyoner, eig. Herst. kg € 9.99

Freitagmittag ab 15.00 Uhr geöffnet!

Das Bio Lädlele in der Region

Gesunde vitaminreiche Bio Äpfel.
Topaz, Boskop, Pinova, Natyra, Jonagored, Gala, Jonagold, Idared & Baeburn.

Köstlicher Bio Apfelsaft.

Besuchen sie doch mal unser Bio Lädlele mit der großen Vielfalt.





**Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607**



Hähnchen zum Braten
Laufenten aus eigener Aufzucht.

Bitte um Vorbestellung unter 0 77 33/9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen**

**Hofladen Freitags
von 8-12 Uhr und 13-18 Uhr geöffnet**



„Unser Saft - erfrischend regional“

AUER
Obstsäfte



vielfach
DLG-
prämiert

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN :aktuell

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

Anzeige

GreenPlaces in Bietingen

Flexibilität und Modularität

GreenPlaces-Hallen in Bietingen stehen in den Startlöchern

Der erste Kunde ist bereits eingezogen in die neuen Hallen der Firma »GreenPlaces Deutschland Asset Management GmbH« mit Sitz in Bad Krotzingen im Bietinger Industriegebiet. Modularität und Konzept überzeugten ihn.

Bietingen (md). »Der Standort für die GreenPlaces-Hallen ist ideal«, so der Sales und Marketing Manager von GreenPlaces, Johannes Paul Kauert. Am Europaring gelegen, ist es nur ein Katzensprung in die Schweiz, der Anschluss an die A 81 ist gleich nebenan, Singen und Konstanz als große Städte sind nicht weit entfernt, der Bahnhof in Bietingen sorgt für Anbindung ans Schienennetz.

Für die Gemeinde Gottmadingen sei es wichtig gewesen, dass auf einer der letzten freien Flächen keine großen Speditionen Lager- und Umschlaghallen gebaut würden. Das Konzept und die verdichtete Bauweise von GreenPlaces haben überzeugt. Die Hallen mit drei Stockwerken sind mit Solaranlagen und Glas-



Mit ihrer markanten Farbgebung wirken die GreenPlaces-Hallen modern und einladend.

Foto: Durlacher

faser ausgestattet und erreichen annähernd Kfw55-Standard. Dabei sind die Gebäude modular aufgebaut. Über Rolltor und separate Eingangstür ist das Erdgeschoss erreichbar, über eine Treppe gelangt man in das Maisonette-Geschoss, über eine weitere Treppe in das darüberliegende Geschoss.

Diese Ebenen können unterschiedlich genutzt werden als Büroflächen, Lagerräume,

Werkstätten oder Produktionsräume. Dies lässt eine große Vielfalt an Gewerben in den Hallen zu, die Tür an Tür arbeiten und auch so für möglichst kurze Wege zwischen einzelnen Firmen sorgen.

Dabei ist eine Firma nicht zwingend auf eine Halle festgelegt, je nach Bedarf können durch die besondere Skelett-Holzbauweise mehrere Hallen in der Länge oder in der Breite

kom-biniert und somit weiteres Wachstum garantiert werden. »Wir achten auch darauf, dass lautstarke Gewerbe nicht zwingend neben Gewerbe liegen, die Ruhe brauchen – etwa eine Medienfirma neben einem Schlosser«, erklärte Kauert. Platz sei für 30 bis 35 Unternehmen, 50 bis 100 Arbeitsplätze könnten hier entstehen und so auch junge Leute und kluge Köpfe in der Region halten.

t&t renz GmbH
Zeppelinstraße 36
Radolfzell

IHR PARTNER FÜR
BREITBANDAUSBAU,
GLASFASERTECHNIK
NETZWERKTECHNIK &
KOMMUNIKATIONSSERVER
IN DER REGION

Weitere Infos unter:
www.HalloGlasfaser.de

Glasfaser für GreenPlaces

Das schnellste Internet mit der Thuga Energie

thuga
Energie
Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf
www.thuga-connect.de



zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich.
projektmitarbeiter*innen: fabian schwarz, luis wieland & eduard werner

baustatik relling

Anzeige

GreenPlaces in Bietingen

»Lage, Lage, Lage«

Idealer Standort und top Verkehrsanbindung überzeugen

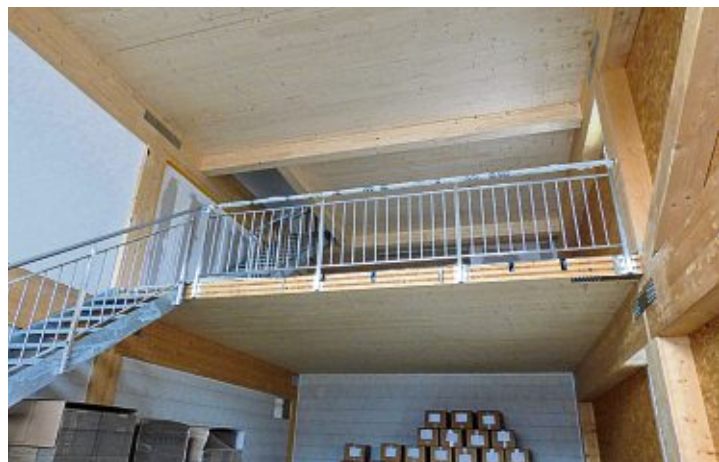
Die Nähe zur Schweiz und die Möglichkeit, sich zu erweitern, überzeugten Tim Kropf von »Entire Life Studios«, sich mit seiner Modelinie in Bietingen niederzulassen.

Hegau (md). Im Netz sei er auf der Suche nach Lagerflächen gewesen, da seine Kapazitäten aus allen Nähten platzten. Der Züricher Unternehmer suchte zunächst in der Schweiz, schaute wegen des Versands in die EU aber auch grenznah auf der deutschen Seite. Als er das Angebot von GreenPlaces sah, habe er sofort angerufen. In Bietingen möchte Tim Kropf die Logistik abwickeln für seine Modelinie - ein »Streetbrand« mit persönlichen Nachrichten, die ihm sehr am Herzen liegen. Aber auch Foto-Shootings sind dort geplant. Da er die Fläche benötigt, möchte er auf längere Sicht eine weitere Halle anschließen. Neben dem Platzangebot sei eines der vielen Argumente gewesen für das Konzept von Greenplaces die Lage an der Grenze gewesen, die er »unschlagbar« findet. »Lage,

Lage, Lage«, überzeugte auch Johannes Paul Kauert von GreenPlaces, ebenso wie die kurze Bauzeit von acht bis zehn Monaten und der Preis: Durch die Skelettbauweise und prozessoptimierte Wandelemente können Kosten gespart werden. Die Modularität ermögliche es kleinen und größeren Unternehmen, genau »ihre« Halle zu finden. Günstiger Ökostrom direkt vom Hallendach, Wärmepumpe und Glasfaser machen zeitgemäßes Arbeiten möglich. Die Kunden von GreenPlaces werden während des gesamten Projekts für optimale Ergebnisse begleitet und beraten. So können sich Büros und Start-Ups optimal einrichten und netzwerken, Handwerker produzieren, für maschinelle Fertigung stehen ein solides Stromnetz und Infrastrukturen nach Industrienorm zur Verfügung, Lagermöglichkeiten sind durch das Rolltor optimal erreichbar und Firmen im Sport- oder Gesundheitsbereich können sogar rasch und einfach einen gemütlichen Ort für Kunden oder Patienten gestalten.



Johannes Paul Kauert (links) freut sich, Tim Kropf (rechts) in Bietingen willkommen zu heißen. Fotos: Durlacher



Unten Lager, oben Büro und Fotostudio, die Möglichkeiten sind endlos.



Mein Platz zum Durchstarten 2024.

Im neuen GreenPlaces Gewerbe-Areal in Gottmadingen-Bietingen:

Modulare Workspaces nutzbar als Werkstatt-, Lager-, Produktions-, Praxis- und Bürofläche ab 171m².

0721 909 809 08
www.greenplaces.de



Jetzt Early-Bird Konditionen bei Miete+Kauf sichern!



Qualität verbindet.

Wir sagen Danke für den Auftrag zu Erdarbeiten und Außenanlagen.

www.s-schwarz.de



Gratulation für das gelungene Objekt



Gebäudereiniger-Meisterbetrieb seit 1999

25 Jahre zufriedene Kunden

www.vima-services.de · Telefon: 07731 - 9691269
Maggistraße 5 · 78224 Singen



Gekämpft bis zum Schluss

Gottmadingen verliert Heimspiel gegen starke Jestetter Mannschaft

Gottmadingen. Im Spiel der Herren-Bezirksliga musste der TTS Gottmadingen eine 9:3-Niederlage gegen die stark aufgestellte Jestetter Mannschaft hinnehmen. Gottmadingen musste kurzfristig mit einem Ersatz für ihre Nummer 2, Andreas Sernatinger, antreten. Somit war die Voraussetzung bereits schon vor Spielbeginn schlecht, zumal die Jestetter von Platz 1 bis 5 mit ihrer stärksten Aufstellung antreten konnten. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete, und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Bei den Eingangsdoppeln konnten Horvath, M./Horvath, Ch., beim 5:11, 9:11, 11:9, 9:11 gegen Gillich, And./Troje, nicht punkten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gabriel/Frey beim letztendlich klaren 0:3 gegen Gillich, Artur/Massold. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Hug/Marzahl zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg gegen Dominic Schmieder/Jason Gillich unter Dach und Fach war. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3-Niederlage für Markus Horvath gegen Alexander Massold. Beim 0:3 gegen Artur Gillich fand Axel Gabriel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit nur einem Satzverlust ging Christian Frey gegen Ronny Troje durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. In toller Verfassung präsentierte sich Christian Horvath im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz so weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andreas Gillich. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an

die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Franz Hug hingegen letztlich parat, um Jason Gillich zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Zwischenzeitlich konnte Fabian Marzahl zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Dominic Schmieder aber trotzdem klar mit 9:11, 12:10, 4:11, 9:11. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTS Gottmadingen und des TV Jestetten in die Box. Markus Horvath verlor sein Spiel gegen Artur Gillich unter dem Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. 11:7, 5:11, 11:9, 4:11, 5:11 hieß es am Schluss, als Axel Gabriel und Alexander Massold am Tisch die Klinge kreuzten. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andreas Gillich musste Christian Frey Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Auch die **dritte Mannschaft** des TTS Gottmadingen musste sich mit 3:7 gegen die vierte Mannschaft aus Mimmhausen geschlagen geben. Bester Spieler der Gottmadinger war Norbert Höchst mit zwei Einzelsiegen. Den dritten Punkt holte Reinhard Jaiter. Die **zweite Mannschaft** gewann kampflos mit 10:0-Punkten, da der Gegner aus FAL Frickingen nicht antreten ist.

Am Samstag, 2. März, spielen um 11 Uhr der TV Jestetten Jug.2 gegen die TTS Jugend, um 14:30 Uhr spielt der TTC GW Konstanz 4 gegen die TTS Herren 3, um 18 Uhr spielt der TSV Mimmhausen 2 gegen die TTS Herren 1 und um 20 Uhr spielt der SV Litzelstetten gegen die TTS Herren 2.

SC GoBi startet in die Spielrunde

Auch für die Junioren geht es wieder um Punkte

Gottmadingen. Die **1. Mannschaft** gewann gegen den Liga Konkurrenten FV Walbertsweiler mit 3:1. Die beiden Verbandsspiele wurden ja schon ausgetragen. Was dieses Ergebnis wert ist, wird sich am Samstag gegen den SV Denkingen zeigen. In der Vorrunde gab es einen 1:2-GoBi-Erfolg. Gespielt wird um 14:30 Uhr auf dem Kunstrasen. Personell sieht es etwas besser aus, der Kader ist wieder breiter aufgestellt. Dennoch gibt es nicht nur Grund zum Jubeln. Kapitän Adrian Hellwig ist gesperrt, Philipp Puka verletzt, auch Sven Faude konnte zuletzt nicht eingesetzt werden. Beim verletzten Bastian Schmittschneider hofft man schnellstmöglich auf neue Erkenntnisse. Bei Mirko Sulewski bewegt sich seit fast einem halben Jahr nichts. Kleine Lichtblicke für Trainer Ronny Warnick sind die wieder einsatzfähigen Jan Faude und Yannik Kurz. Aber auch für sie, wie für die ganze Mannschaft gilt: Es ist noch »reichlich Luft nach oben«. Da geht noch mehr. Beim FV Walbertsweiler fehlten einige Stammspieler, so lief bei den Gästen nicht viel zusammen. Einmal mehr bewies Abwehrspieler Silas Tretthahn seine Abschlussqualitäten (12.), dann nutzte Kevin Tofahrn nach dem eigenen Ballgewinn seine Schnelligkeit zur 2:0-Führung (17.). Marco Gruber, der seiner Mannschaft den kompletten März fehlen wird, stellte auf 3:0 (78.). Walbertsweiler nutzte eine - die einzige - Möglichkeit in der 2. Halbzeit noch zum 3:1. Die **A-Junioren** verlor ihr letztes Vorbereitungsspiel gegen die SGM Wurmlingen mit 2:3. Pascal Schulte (10.) und Nico Scholter (28.) hatten ihre Farben zur 2:0-Führung geschossen. Das 2:1 fiel in der 39. Minute und nach zwei Toren in den letzten fünf Spielminuten hatten die Gäste am Ende die Hände oben. Am Sonntag um 14:30 Uhr treffen sie auf den Tabellenführer SG Heudorf. Die Mannschaft hätte die spielerische Voraussetzung in der nächsten Runde Landesliga zu spielen. Aber davor steht ein Titelgewinn. Die **B1-Junioren** gewannen auf dem Kunstrasen des Litzelstetter Entengraben gegen den abwehrstarken Kreisligisten mit 3:4. Ihr Führungstreffer entstand durch ein Eigentor in der 4. Minu-

te. Mezar al Barjas erhöhte zehn Minuten später auf 0:2. In den folgenden zehn Minuten drehten die Gastgeber die Partie zu einer 3:2-Führung. Torjäger Nils Mattes erzielte nach 29 Minuten den Ausgleich. In der zweiten Hälfte blieb die Partie ausgeglichen. Als er keine Anspielstation fand, zog Mattes aus rund 40 Meter einfach mal ab. Der Ball landete zum 3:4-Erfolg im Torwinkel (74.). Am Samstag um 16 Uhr spielen sie beim Nordstern Radolfzell. In der Vorrunde trennten sie sich 2:2. Jeder Punkt hilft, sich weiter von den Abstiegsplätzen abzusetzen. Das kurzfristig angesetzte Spiel der **B2-Junioren** in Blumberg wurde genauso kurzfristig abgesagt. Sie spielen am Samstag um 12 Uhr auf dem Katzental gegen die SG Reichenau. In der Vorrunde gewannen die Gäste 5:2. Viel besser dürften die Chancen diesmal auch nicht stehen. Die **C-Junioren** unterlagen dem SV Litzelstetten auf dem Katzental deutlich mit 0:6. Ihr nächster Spielpartner ist am Freitag, 8. März, Reiat Union Thayngen. Die **D1-Junioren** schnupperten am Sonntag an der Leistungsstärke eines Bezirksligisten. Obwohl der SG Hilzingen erst zwei Remis gelangen, dominierten sie das Spiel auf dem Katzental. Zur Pause führten sie mit 0:4 und auch den 1:4-Endstand besorgten die Nachbarn selbst. Zum ersten Rückrundenspiel heißt es nicht nur früh aufstehen, sondern auch wach sein. Anpfiff beim Nordstern Radolfzell ist um 9:30 Uhr. In der Vorrunde haben die Nordsterne mit 0:1 die Punkte mitgenommen. Da gilt es etwas gut zu machen.

Die **D2-Junioren** spielten ebenfalls gegen einen Bezirksligisten. Das sind nicht nur zwei Klassen, sondern auch noch der Altersunterschied. So waren die Trainer mit der 0:4-Niederlage, die bereits zur Pause feststand, mehr als zufrieden. Für sie ist am 16. März Rundenbeginn. Bei den **E-Junioren** wird ja bekanntlich keine Meisterschaft mehr ausgetragen. Über die Spieletage gibt es noch immer zweierlei Meinungen. Die **E2** durfte am Montag gegen den ESV-Südsterne 2 ein »richtiges« Spiel austragen. Die **E1** macht dasselbe am Samstag 12 Uhr im Hardt-Stadion gegen ESV-Südsterne 1.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**
Montag, 12 Uhr



**Lust auf technische Herausforderungen?
Aus gewöhnlich mach außergewöhnlich!**

Wir suchen dich als (w/m/d)

- Projektmanager Customer Service
- Servicetechniker für Sondermaschinen international
- Mechatroniker/Elektromechaniker
- Industriemechaniker/Anlagenmechaniker
- SPS-Programmierer/ Control Engineer
- Qualification Engineer
- Sales Manager/Product Account Manager
- Auszubildende Industriemechaniker, Mechatroniker, Industriekaufman/Industriekauffrau



Wir machen den Unterschied

Mit unseren Automationslösungen machen wir den entscheidenden Unterschied! Dank unserer über 35-jährigen Erfahrung in der MedTech Branche verstehen wir von HAHN Automation Group Engen die Prozesse und die besonderen Herausforderungen, denen unsere Kunden aus der Pharma-, Biotech- und Medizinproduktindustrie gegenüberstehen. Mit unseren fortschrittlichen und innovativen Maschinen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt. Die Top 10 Unternehmen der Pharmaindustrie gehören zu unseren Kunden und wir sind stolz darauf, als zuverlässiger Partner anerkannt zu werden.

Die hohen technischen und qualitativen Anforderungen an unsere Anlagen erfordern Mitarbeitende, die Lust auf technische Herausforderungen haben, bereit sind von unseren Erfahrungen zu lernen und gerne in internationalen Teams arbeiten.

Worauf wartest du noch? Überzeuge dich selbst!

HAHN

AUTOMATION GROUP

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Wir stehen für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Portfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand.



HAHN Automation Group Engen GmbH

Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen

+49 7733 94 64 13
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group/karriere



Günstige Gelegenheit

Der große Kleinanzeigenmarkt mittwochs und samstags im SÜDKURIER.

www.suedkurier.de/anzeigen

☎ **07531/999 4444** (Ortstarif)

Gehört zu mir.

SÜDKURIER

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 29.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 01.03.	19:00 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag im Gemeindesaal der Lutherkirche
Sonntag, 03.03.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, Thema »Jesus räumt auf«
Dienstag, 05.03.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 06.03.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Hildegard

Bietingen

Freitag, 01.03.	18:30 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag
-----------------	-----------	---

Ebringen

Samstag, 02.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------------	-----------	------------------------------

Randegg

Freitag, 01.03.	18:30 Uhr	Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag
-----------------	-----------	---

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Die evangelische Kirche Gottmadingen lädt zum Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen in die Nachbarpfarrgemeinde, Paul-Gerhardt-Kirche in Hilzingen, ein.
	19:00 Uhr	Taizé-Andacht in der Kirche in Hilzingen statt.

Kirche des Nazareners

Sonntag, 03.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 03.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Parkrestaurant mit Angebot für Kinder
-----------------	-----------	---

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Jahreshauptversammlung

Sozialkreis Gottmadingen lädt in das Gasthaus Sonne ein

Gottmadingen. Der Sozialkreis Gottmadingen lädt am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in den Saal des Gasthauses Sonne in Gottmadingen zur Jahreshauptversammlung ein. Neben einem kurzen Rückblick durch Peter Löchle und Berichten wird es auch Satzungsänderungen und die Ergebnisse der Klausurtagung der Vorstandschaft geben.

Apotheken-Notdienst

vom 29. Februar bis zum 7. März

Do 29.02.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Fr 01.03.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Sa 02.03.	Martinus-Apotheke Singen, Umlandstr. 48
So 03.03.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7
	Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
Mo 04.03.	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12
Die 05.03.	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Mi 06.03.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Do 07.03.	City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5

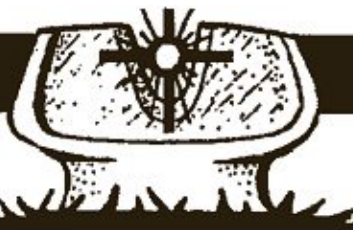
Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl),
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom, Erdgas, Wasser	
Thüga Energienetze GmbH Singen	
erreichbar über	0800 77 50 007
aus dem Schweizer Mobilfunknetz über	+49 7731 14807757
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Gottmadingen e.V.	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Auch im Notfall sind wir für Sie da!




Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Beratung, Service, Erfahrung -

Michael Binder ist Ihr Partner für den Raum Gottmadingen/Hegau bei Reithinger Immobilien.

Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de
Immobilien seit 1957



Ihre Immobilie ist ein Unikat - wertvoll und individuell!
Wir betreuen Sie und Ihre Immobilie mit Fachkompetenz und Marktkenntnis.

Unsere langjährige Erfahrung hilft dabei, Ihre persönlichen Wünsche erfolgreich umzusetzen.

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Kaufgesuche

Suche von 1800 - 1960 Briefmarken, (Alben), Münzen, Abzeichen. Bar und diskret. Tel. 07774 920 787

Rasentraktor/Kommunaltraktor ges.!! auch alt u. defekt! Tel. 07733 50 53 86

Suche AS Mäher u. STIHL Motorsäge auch alt u. defekt! Tel. 07733 50 53 86

Immobilien

4,5 Zi. 78315 Rzell-Weinburg
Junge, exkl. PENTHOUSE Whg. mit 144 m², Bj. 2010 in Stadtvilla mit SEEBLICK, EBK, 3 Fenster-Bäder, 1 PANORAMA-Dachterr., 2 Balk., Lift, Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP nur € 795.000 incl. Carport - schon frei.
Regine.Kapp@web.de

3,5 Zi. 78247 Hilzingen/Hegau
Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi-Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei, nur € 295.000 incl. Gar.
EikeChur@web.de

MFH 78259 Mühlhausen
2 FH, toller Garten ca. 1.000 m², 3 Whg. mit 260 m² Wfl. inkl. ELW, 3 Gar., alles bezugsfrei - nur € 698.000
horst.rost17@web.de

eBay

Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Mietgesuche

Abstell. o. Garage in Engen/Umgeb. ges. f. Möbel, Inv. Tel. 0176/73803191

Vermietungen

Einfamilienhaus in Gottmadingen
sonnige Lage, 135 qm Wohnfläche, 5,5 Zi., 488 qm Grundstück, Garten, Garage, Stellplatz, neu saniert ab 1.5.24 zu verm., Mietpreis: 1750 € + 200 € NK, Kaution: Bankbürgschaft über 2 KM **Chiffre EN 2777280Z**

Reihenmittelhaus in Gottmadingen
mit Garten u. Garage, 4 Zi., 100 qm, ab April 2024, KM: 1000 € + NK. Tel. 0151 6266 66 55

Tiermarkt

Hundesitter gesucht!
Alle 14 Tage, Mo. u. Di. von 8.30 bis ca. 13.30 Uhr für kl., ruhige Hündin (8 J.). Sie wird nur in erfahrene, liebevolle Hände, möglichst ohne Zweithund, gegeben. Wir freuen uns auf einen Anruf unter: **Tel. 0175 596 4307**



Ihr zuverlässiger Wäscheservice...

...für Privat, Gastronomie, Hotel und Beruf am Bodensee und Umgebung. Wir setzen auf Qualität zum Wohle der Natur. Perfekte Sauberkeit, individueller Service und umweltschonende Reinigungsverfahren stehen bei uns ganz oben. Egal ob Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Berufsbekleidung oder Privatwäsche aller Art...

...wir sorgen jeden Tag für absolute Sauberkeit!

Telefon: 077 33/503352, mobil: 01 72/4 07 01 79
info@pe-reinigung

- PR_ ANZEIGE -



Rechnen auf der Fensterscheibe

Um Kinder zum Lernen zu motivieren, muss man manchmal aus Gewohntem ausbrechen, wie Sabine König hier auf dem Bild demonstriert. Sie ist Lerncoach und weiß, wie man sein Gehirn »richtig bedient«, damit Lernen leicht wird. Sie hilft Eltern, die aus dem täglichen Hausaufgaben- und Lernkampf mit ihrem Kind aussteigen wollen, in Einzelberatungen und Seminaren, trainiert Schulklassen und begleitet einzelne SchülerInnen mit Lernherausforderungen. Ihren SchülerInnen vermittelt »die Lernkönigin« Strategien, die sie auf alle Fächer anwenden können. »Es geht darum, dass man verinnerlicht, wie man sich den Stoff erarbeitet, wie man gut und vor allem effizient lernt. Dann fällt das Lernen viel leichter und macht Spaß«, so Sabine König. Von einer Lernstrategie könnten Kinder ihr ganzes Leben profitieren, auch später, im Studium oder im Arbeitsleben vor einem Kundengespräch oder einer Präsentation, so König. Nicht ohne Grund gehörten Lernstrategien zu den »Future Skills«. Gerade vor dem Hintergrund der Pandemie seien viele SchülerInnen immer noch benachteiligt. Die richtigen Lernstrategien könnten helfen, Angst vor dem Lernen und den Stress vor Arbeiten und Hausaufgaben zu mildern. Der Umgang mit Fehlern, Strategien gegen die gefürchteten »Blackouts« oder Vokabeltraining werden bei Königs Lerncoaching vermittelt. Grundsätzlich seien Kinder bereit, ihren Beitrag zu leisten. »Wenn sie das nicht tun oder können, wird ein Grundbedürfnis nicht erfüllt«, so ihre Überzeugung. In ihrer Lernbegleitung legt sie zudem Wert darauf, die Persönlichkeit des Kindes im Blick zu haben. Hinter der Ablehnung eines Schulfachs könne zum Beispiel auch eine emotionale Blockade liegen. »Und die lässt sich weder durch Nachhilfe noch durch Lerntechniken auflösen«, ergänzt sie. Zur Vermittlung von Lernstrategien und Gedächtnistechniken gehört für sie deshalb auch die Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Psychologie und Hirnforschung dazu. Das Konzept von Sabine König kommt sehr gut an: Das beweisen die vielen begeisterten Rückmeldungen auf ihrer Homepage. Kontakt: Sabine König, Zertifizierter Lerncoach und Life Kinetik Coach. Tel. 0176/21815537, Email: kontakt@die-lernkoenigin.de. Website: www.die-lernkoenigin.de.

Bild: Rauser

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Liebe Kunden,
 aufgrund eines familiären Krankheitsfalls ist es uns bis auf Weiteres leider nicht möglich, den Gottmadinger Wochenmarkt zu beschicken.
 Sie finden uns aber weiterhin samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.
 Vielen Dank für Ihre langjährige Treue!

Familie Martin Kessinger

RISTORANTE SALERNO
www.restaurant-salerno.com
 Jeden Mittwoch abend bieten wir von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr regelmäßig wechselnde Speisen und Menüs zu attraktiven Preisen an.
Wie zum Beispiel: ein italienisches Abendessen, ein Damen Abend, oder Kinder bis sechs Jahre essen gratis!
 Weitere Infos auf unserer Webseite: www.restaurant-salerno.com
 Ristorante Salerno
 Hilzinger Str. 8, 78244 Gottmadingen
info@restaurant-salerno.com, Telefon: 07731/798990

Bodenbeläge

Gutschein*

für eine GRATIS-LIEFERUNG deines Wunschbodens von Schelle

*Nur gültig bis zum 01.05.2024 und nur unter Abgabe dieses Gutscheins. Nur nach Kauf eines Bodenbelags von Schelle - Der Haus-Ausstatter. Lieferung maximal im Umkreis von 50 Km von Singen.

Industriestrasse 14-20 78224 Singen  Tel.: 07731/59910 www.schelle-singen.de

Einkommensteuererklärung (auch für Grenzgänger)

Steuerberaterin
 Katrin Steinhof • 07736-9240970
 Tengen/Beuren a. Ried
 E-Mail: katrin.steinhof@stb-steinhof.de

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!


Hausmesse Tore & Antriebe

Freitag, 1. März von 10:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, 2. März von 10:00 - 17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren

 **Pfullendorfer**® TOR-SYSTEME Kipptorstraße 1 – 3
 Ortsteil Aach-Linz
 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 2602-0

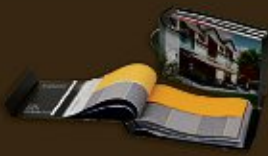
KADECO



K kadeco.de

TUCHWECHSEL – FAST WIE NEU!

- riesige Auswahl von 250 Stoffen aus verschiedenen Materialien
- unifarben, gestreift oder dezent gemustert



Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster
 Werner-von-Siemens-Str. 20a
 78239 Rielasingen
 Fon: 077 31/79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



MALERBETRIEB & FARBGESTALTUNG

ANDREAS LATTNER
 Maler- und Lackierermeister

- Altbausanierung
- Tapezierarbeiten
- historische Kalkoberflächen
- Holz- und Wetterschutz
- Bodenverlegearbeiten
- fugenlose Beläge

Zum Grenzstein 12 78244 Gottmadingen
 Tel.; 07734/931120 Fax: 931127
 Mail: coundala@yahoo.de

LBS
IMMOBILIEN

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Büro Gottmadingen
Julian Bessler
 Bezirksleiter Immobilien
 Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de

Sie wollen Verkaufen?

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5* Immobilienmakler.

Markenparfums

Donnerstag 29. Februar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 1. März 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Samstag 2. März 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. 07731 917781

GLAS RÄDLE seit 1974 **STARKE PRODUKTE STARKE LEISTUNG**

WWW.GLASRAEDLE.DE • INFO@GLASRAEDLE.DE 

<p>GLAS REPARATUREN FACHBERATUNG</p> <p>NOTDIENST</p> <p>DUSCHABTRENnungen</p> <p>BALKONVERGLASUNG</p> <p>HAUSTÜREN</p>	<p>SPIEGEL FALTTÜREN GLASTÜREN</p> <p>KÜCHENRÜCKWÄNDE</p> <p>VORDÄCHER SCHIEBETÜREN GLAS FALTANLAGEN</p>
--	---

GLAS RÄDLE GMBH • HEGAUSR. 4 • 78224 SINGEN • TEL. 07731 - 6 80 88

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance


Würde für den Menschen.